

Datum 18.01.2021	Aktenzeichen:	Verfasser: Böhnke
Verw.-Vorl.-Nr.: SCHÖN/IV/597/2021		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Wirtschaftsausschuss	17.02.2021	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Treibsel Projekt

Sachverhalt:

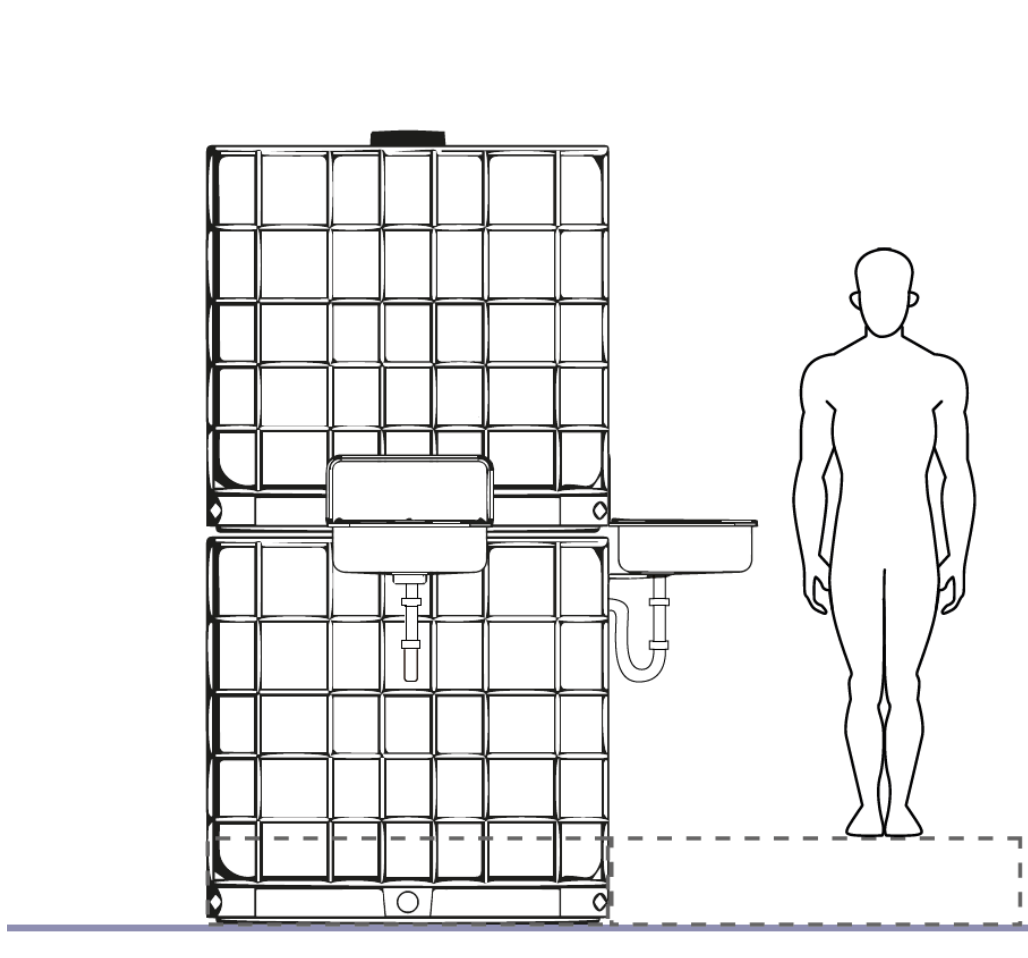
Badegäste empfinden das Seegras in der Regel als störend. Es wird als Fremdkörper am Strand wahrgenommen oder schlimmstenfalls als Unrat. Oftmals fordern deshalb Gäste und Vermieter eine schnelle Räumung des Strandes. Das Treibsel wird nicht mehr als natürlicher Bestandteil des Ökosystems Ostsee verstanden und verbunden mit der Zahlung der Kurabgabe wird ein „sauberer“ Strand vorausgesetzt.

Bis 2016 galt Treibsel als Sondermüll und musste kostenintensiv entsorgt werden. Inzwischen darf es als Biomüll deklariert werden. An den Stränden Schönbergs werden jährlich durchschnittlich 300 - 400 Tonnen Treibsel Kostenaufwendig entfernt.

Der Tourist-Service plant mit einer gezielten Kampagne, einen Imagewechsel zu bewirken. So kann mehr Akzeptanz für das Anlanden und Verbleiben von Treibsel am Strand entstehen. Dem Strandnutzenden wird der Wert dieses natürlichen Rohstoffes nähergebracht. In Strandexkursionen mit fachlicher Begleitung wird Wissen vermittelt, wie man Seegras für persönliche Zwecke nutzen kann, wie es früher üblich war.

Insgesamt soll erreicht werden, Seegras nicht als Müll, sondern als wertvollen Rohstoff zu betrachten. Das Treibsel soll als weniger störend empfunden werden und in möglichen nächsten Schritten an Interessierte abgegeben bzw. verkauft werden.

Der TS schafft dadurch ein neues Veranstaltungsangebot mit Bildungscharakter für Gäste, Einheimische und Schulklassen, das auch gut unter AHA-Bedingungen durchzuführen ist. Es können so z.B. Shopartikel mit Alleinstellungsmerkmal angeboten werden.



An diesem Schaubild kann man die geplante Konstruktion erkennen. An den Außenseiten der Container werden bis zu drei Spülbecken montiert. Es wird darauf geachtet, dass Rollstuhlfahrer und Kinder ebenfalls (Podest) die Becken nutzen können. Die Trocknungsvorrichtungen können Sie sich auch als überdimensionale Wäschetrockner vorstellen.

Für das Projekt werden 16.500,00 € für die Installation der Bauten eingeplant. Über die Aktivregion soll dieses Vorhaben gefördert werden. Hier ist mit einer Förderquote von bis zu 65% zu rechnen. Im Rahmen dieser Planungen, soll dieses Projekt umgesetzt werden und die Gäste auf interessanterweise zu mehr Akzeptanz gegenüber Treibsel führen.

Kokocinski
Bürgermeister

Gesehen:

Körber
Amtsdirektor

Gefertigt:

Böhnke
TS-S